



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Matthias Kreh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 11.03.2020

Änderungsantrag zur Auflösung Senioverband:

Beschlussvorschlag:

-
1. Die Vertreter der Stadt Groß-Umstadt in der SENIO-Verbandsversammlung werden beauftragt, einen Beschluss der Versammlung dahingehend zu erwirken, dass der vom Regierungspräsidium beauftragte kommissarische Vorstand bis Ende des Jahres 2020 ein konkretes Konzept zur Auflösung des Zweckverbandes und die daraus resultierenden Auswirkungen vorlegen soll.
 2. Insbesondere ist eine umgehende Befassung mit dem Strategiepapiers des Vorstandes aus dem Jahre 2015 in die Wege zu leiten. Das Ziel des Papiers entspricht letztendlich einer geordneten Auflösung des Verbandes in seiner jetzigen Struktur.
 3. Priorität ist, zunächst die Frage der Zukunft der Gersprenz gGmbH und der Pflegeschule zu klären und zu sichern. Dies wird als vordringlich erachtet. Die Vermögensauseinandersetzung ist der letzte Schritt zur Auflösung des Zweckverbandes.
 4. Sollte das Konzept nicht bis zum Ende der genannten Frist vorliegen, wird der Magistrat aufgefordert und ermächtigt die Mitgliedschaft zum dann nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion lehnt sich mit der Beschlussvorlage eng an den Beschluss des Kreistages aus dem Februar 2020 an. Es ist weitgehend Konsens, dass das jetzige Verbandskonstrukt aufzulösen ist. Im Unterschied zur Position des Landkreises orientiert sich die SPD Groß-Umstadt stark an dem bereits länger existierenden Strategiepapier (Anlage zum Antrag) des Verbandes, der bis dato noch nie in der Verbandsversammlung tatsächlich beraten wurde. Dies scheint den schwierigen Projektlagen der Bauprojekte geschuldet, ändert aber nichts am Sachverhalt.

Der SPD Groß-Umstadt ist es wichtig nicht nur die monetären Auswirkungen zuerst zu hinterfragen und Vermögenswerte zu verteilen. Vordringlich ist eine Lösungsfindung für die Betreibergesellschaft Gersprenz gGmbH, an der über 200 Pflegeplätze und Personal mit entsprechenden Ausbildungsplätzen. Auch die Pflegeschule im Kontext einer „Ausbildung in der Region für die Region“ ist der SPD Groß-Umstadt wichtig. Die Vermögensauseinandersetzung ist ein wichtiger, letzter Schritt.

Karlheinz Müller

Dennis Munoz